

Dreieicher Kulturpreis 2022: Auszeichnung für Julia „Jule“ Heidmann / Ehrenpreis für Dr. Dorothee Kaltenbach

Dreieich. Auf Vorschlag der Kulturpreisjury hat der Magistrat der Stadt die Preisträgerin für das Jahr 2022 benannt: Mit dem Kulturpreis 2022 wird die Dreieicher Musikerin Julia, genannt Jule, Heidmann ausgezeichnet. Der Kulturpreis wird traditionellerweise im Folgejahr verliehen. Die Auszeichnung erfolgt am 12. Mai 2023 um 19 Uhr im Rahmen der Dreieicher Musiktage im Bürgerhaus Sprendlingen. Im Anschluss präsentiert die Dreieicher Musikschule um 20 Uhr ein Konzert u. a. mit Werken von Mozart, Chopin und Piazzolla.

„Die Kulturszene in Dreieich ist in ihrem Reichtum sehr beeindruckend. Jedes Jahr stehen Jury und Magistrat vor der schweren Entscheidung, aus der Reihe der Kulturschaffenden jemanden auszuzeichnen“, sagt Bürgermeister Martin Burlon. „Es war auch dieses Mal keine einfache Wahl, doch wir haben mit Jule Heidmann eine Musikerin gefunden, die bei ihrem Schaffen immer auch die tiefe Verbindung zu Dreieich zum Ausdruck bringt“.

Jule Heidmann bereichert mit ihrem Wirken das kulturelle Leben Dreieichs. Dabei ist die junge Dreieicher Künstlerin mit unbändiger Energie und Arbeit stets ihrem Ruf der Musik gefolgt. Sie ist in besonderer Weise mit den Bildungs- und Kulturinstitutionen der Stadt Dreieich verbunden, hat beeindruckende künstlerische Vernetzungen geschaffen und hat dadurch sich und der Stadt zu weiterer überregionaler Popularität verholfen. Als Musikerin, Sängerin und auch Songwriterin ist sie Teil des Folk Duos ROMIE, beweist auch dort ihre Liebe zur Musik und zeigt ein großes Talent für Harmonien. Bereits 2020 ist das Debütalbum „Trust in the you of now“ erschienen. Bei der Produktion der Musikvideos greift sie auch immer wieder auf Dreieicher Locations zurück wie beispielsweise die Kultbar „Comtesse“ in Sprendlingen. Auch bei Konzerten ist sie in Dreieich präsent, so wie mit „ROMIE“ als Vorgruppe von Max Mutzke bei den Burgfestspielen Dreieichenhain 2022 oder bei selbstorganisierten Wohnzimmerkonzerten.

Insgesamt wurden für den Kulturpreis 2022 sieben Vorschläge eingereicht.

Zusätzlich wird Dr. Dorothee Kaltenbach mit einem Ehrenpreis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet, der in diesem Jahr erstmalig vergeben wird. Sie lebt seit 1964 in Buchschlag. In ihrem Haus wurde die Idee für den Geschichtsverein Buchschlag geboren und 2008 mit ihr als Gründungsmitglied in die Tat umgesetzt. Bis heute ist sie ehrenamtliches Vorstandsmitglied. Sie treibt die Digitalisierung des von ihr aufgebauten Archivs voran, konzipiert und organisiert weiterhin Vortragsabende, wirkt bei der Veröffentlichung von Broschüren mit und verantwortet in ihrer Funktion wesentliche Vereinsinitiativen wie die Führungen durch den historischen Ortskern und die „Offenen Gärten Buchschlag“, für die an jedem dritten Juni-Wochenende Privatgärten für Konzerte, Lesungen, Kunstausstellungen und vieles mehr öffnen. Die Ehrung von Dr. Dorothee Kaltenbach wird ebenfalls im Rahmen der Kulturpreisverleihung am 12. Mai stattfinden.

Der Kulturpreis Dreieich wird seit 1984 verliehen. Die Auszeichnung erfolgt als Würdigung außergewöhnlicher Leistungen auf dem Gebiet der Wissenschaft und Kultur in zweijährigem Rhythmus und ist als Anerkennung eines Lebenswerkes oder von Spitzenleistungen mit 2.500 Euro dotiert. Alle Bürgerinnen und Bürger, die städtischen Gremien und die Vereine der Stadt können Einzelpersonen oder Gruppen vorschlagen, die entsprechende Leistungen vollbracht haben. Voraussetzung für die Personen oder Gruppen ist, dass sie mindestens drei Jahre in Dreieich ansässig beziehungsweise tätig sind oder waren. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Nach einem Auswahlverfahren durch eine sachkundige Jury entscheidet der Magistrat über die Auszeichnung. Die aktuelle Jury setzt sich zusammen aus Ilse Dreher, Kunstinitiative Dreieich, Kim Bagus, Geschichtsverein Buchschlag/Journalistin, Gustav Halberstadt, langjähriger Betriebsleiter a.D. der Bürgerhäuser, Tanja Hoffmann, Künstlerin, Martin Winkler, Kulturcampus Dreieich sowie die Mitglieder des Fachausschusses Ulrike Walter und Michael Löhr. Der Kulturpreis der Stadt Dreieich ist teilbar und kann somit auch an mehrere Preisträger verliehen werden. So wurden mit dem Kulturpreis 2020 Georgi Mundrov, der künstlerischen Leiter der „Dreieicher Musiktage“ sowie der Verein YouGen ausgezeichnet.